



Carsten Schiffer

carsten.schiffer@rwth-aachen.de

**An den Wahlausschuss des 70.
Studierendenparlaments**

Einführung eines Programms für die studentische Peer-to-Peer Seelsorge

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

wie in der 10. Sitzung des 69. Studierendenparlaments (Antrag SP69-A098) besprochen, soll ein studentisch getragenes Peer-to-Peer Seelsorgeprogramm eingeführt werden. Das Studierendenparlament hat sich bereits geeinigt, dass dieses Programm durchgeführt werden soll und seine Absicht erklärt, einen entsprechenden Vertrag eingehen zu wollen. Zur Begründung des Anliegens sei auf den Antrag SP69-A098 verwiesen.

Leider stand im Juni die Rechtsprüfung durch die RWTH noch aus, diese ist mittlerweile abgeschlossen. Während die Evangelische Kirche im Rheinland auf eine zusätzliche Rechtsprüfung verzichtet, ist die Rechtsprüfung im Bistum Aachen noch nicht abgeschlossen. Um das Verfahren zu beschleunigen und den für die Sommerpause angedachten Rekrutierungsprozess beginnen zu können, bitte ich das Studierendenparlament dennoch bereits jetzt um Zustimmung. Sollten unerwarteterweise auf Wunsch des Bistums Aachen Nachbesserungen erforderlich werden, würde ein erneuter Beschluss des Studierendenparlaments erforderlich.

Daher möge das Studierendenparlament beschließen:

Die Studierendenschaft geht den anliegenden Vertrag über einen Kooperationsvertrag über die Durchführung von studentischer Seelsorge („peer-to-peer“) in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Studierendengemeinde Aachen und der Katholischen Hochschulgemeinde Aachen ein.

Für Rückfragen, auch vorab der Sitzung stehe ich zur Verfügung.



Carsten Schiffer